

Inhaltsverzeichnis

Vorwort – 11

Böhmen und Mähren –
historisches Siedlungsgebiet der Germanen – 17

Kurze Vorgeschichte Böhmens und Mährens 19

Volkliche Entwicklung 19

Germanen in Böhmen und Mähren

bis zum Ausgang der Völkerwanderung 20

Böhmen und Mähren im Mittelalter – 23

Böhmen und Mähren als kaiserliches Reichsgebiet 23

Vertreibung Deutscher – eine alte Tradition in Böhmen? 26

Böhmen und Mähren – ein deutschgeprägtes Stammland 29

Kirchliche Reformbestrebungen im Spätmittelalter 34

Das Konzil von Konstanz und die Hussiten 36

Der Flammentod von Hus und die Folgen 38

Erster Prager Fenstersturz 1419 – Hussitenkriege 1419–1434 39

Böhmen und Mähren in der Neuzeit – 45

Böhmen – Kernland des Heiligen Römischen

Reiches Deutscher Nation – 45

Der Dreißigjährige Krieg 1618–1648 – 45

Aufstrebender tschechischer Nationalismus – 47

Prager Panslawistenkongreß 1848 – 49

Königgrätz 1866 – 51

Nationalistische Geschichtsklitterung der Panslawisten – 52

Panslawismus als politisches Mittel – 52

Idealisierung nationaler Mythen – 53

Neoslawistisches Komplott gegen die k.u.k.-Monarchie
und das Deutsche Reich 57

Zerstörung der k.u.k.-Monarchie als politisches Ziel – 59

Weltpolitisches Vorspiel im 19. Jahrhundert – 59

Der 1. Balkankrieg – Auftakt zum Ersten Weltkrieg – 61

Karel Kramasch (1860–1937) –

Mitstifter des Ersten Weltkrieges – 63

Kramasch – Urheber des Neo-Panslawismus – 63

Kramasch – Erfüllungsgehilfe der Einkreisungspolitik – 64

- Kramaschs Saat geht auf – Ermordung des Thronfolgers – 72
- Tomas (Tomasch) Garrigue Masaryk –**
Strippenzieher hinter der politischen Bühne – 76
 Alliierte Förderer und Komplizen Masaryks – 78
 Henry W. Steed und Robert W. Se(a)ton-Watson –
 Masaryks Türöffner in England – 83
- Edvard Benesch (1884–1948) –**
ein verschlagener Intrigant und Betrüger 86
 Milan Rastislav Stefanik (1880–1919) –
 Masaryks und Beneschs Türöffner in Paris – 91
 Masaryk – britischer Agent – 92
 Masaryks Anbiederung an die Alliierten – 94
 Italiens Eintritt in den Krieg – 96
- Politische Schachzüge der Tschechen in Paris – 99**
 Masaryks Manifest: Kriegserklärung an Wien – 99
 Präsident Briand empfängt Masaryk – 100
 Gründung des tschechischen Nationalrates in Paris – 102
 ›Tschechische Troika‹ torpediert 1917 Friedensinitiativen – 102
 Kampagne zugunsten tschechischer Kriegszielvorstellungen – 105
 Masaryk als britischer Agent in Rußland – 108
 Pittsburgher Schein-Vertrag – Masaryks vorsätzlicher Betrug – 109
 Gründung einer tschechischen de facto-Regierung – 110
 Wilson zieht in den Krieg – 113
 Wilson anerkennt die Tschecho-Slowaken als Kriegsalliierte – 116
 Voska – Verbindungsmann zu Präsident Wilson – 118
 Masaryk gewinnt Wilson für die Zerschlagung
 Österreich-Ungarns – 120
- Tschechische Legionen in Rußland –**
Masaryks militärische Machtbasis – 121
- Tschechische Legionen im Ersten Weltkrieg – 123**
 Aufstellung tschechischer Legionen in Rußland – 123
 Tschechische Legionen rauben russischen Staatsschatz – 124
 Legionäre ermorden Sudetendeutsche – 128
 Rückzug der Legion nach Sibirien – 129
 Beutereiche Rückkehr der Legion aus Asien seit 1920 – 131
 Weltweiter Handel der Legionärsbank – 132
 Das Schicksal des russischen Goldschatzes –
 tschechische Abgeordnete fordern Auskunft – 134

**Kramasch, Masaryk und Benesch errichten 1918/19
den CSR-Staat auf Lug, Betrug und Gewalt – 141**

Gründung der CSR – 143

Proklamation der tschecho-slowakischen Republik

am 18. Oktober 1918 – 143

Tschechische Nationalversammlung

am 14. November 1918 in Prag – 144

Die Tschechei – ein nationalsozialistisches Regime – 147

CSR – ›Insel der Demokratie‹?

Die oligarchische ›Reversdemokratie‹ – 148

Widerrechtliche militärische Besetzung des Sudetenlandes – 153

Die Tschechen in St. Germain – 153

Benesch-Denkschriften täuschen ›Friedens‹-Delegation – 159

Die Benesch-Memoranden – ein Konvolut von Unwahrheiten – 162

Eine verpaßte Chance Europas – 173

Politik Masaryks und Beneschs: Entgermanisierung – 175

Masaryks und Beneschs Korruptionsstaat

»Geld regiert die Welt« – 181

Masaryks und Beneschs Selbstbedienungsladen – 183

Bestechungsaktivitäten Prags in Paris – 185

Der Hajek-Fonds (1919–1939) – 185

Sauerwein und der Anschluß Österreichs – 205

Die gekaufte Pariser Presse gegen Hitler – 207

Emigranten und Sozialrevolutionäre auf Prags Gehaltsliste – 207

Bestechungs-Aktivitäten Prags in London

und in weiteren Staaten – 214

Wickham Steed auf der Honorarliste Prags – 214

Prag kauft Englands veröffentlichte Meinung – 220

Propaganda für die ›Kleine Entente‹ – 231

Bestechungsaktionen in Jugoslawien – 232

Bestechung australischer Redakteure – 234

Bestechung kanadischer Redakteure – 235

Beneschs Einflußversuche in Wien – 237

Kreuzungszeiten der Weltgeschichte

Kesseltreiben gegen Deutschland in den dreißiger Jahren – 239

Einkreisung Deutschlands in den dreißiger Jahren – 241

Polen und Prag planen 1933 Präventivkrieg gegen Deutschland – 241

Staatspräsident Masaryk tritt zurück – Benesch als Nachfolger – 241

- Nachruf auf einen ›Ehrenmann‹ – 244
- Benesch wechselt ins sowjetische Lager – 247**
 - Der Vertrag mit der Sowjetunion von 1935 – 247
 - Abrüstung unerwünscht – 249
 - Freimaurer in der Politik – 249
- ›F O C U S‹ – Germany esse delendam! 252**
 - ›Jüdische‹ Kriegserklärung gegen Deutschland – 252
 - Winston Churchill – Galionsfigur des ›FOCUS‹ – 259
 - Churchills Ansichten zur Judenfrage 1920 – 260
 - Churchill in den Fängen von Gläubigern – 264
 - Henry Strakosch – Churchills Finanzier – 265
- Pulverfaß CSR – 269**
- Churchill und Benesch treiben zum Krieg – 271**
 - Die Sudetenkrise als Kriegsanlaß? – 271
 - Englands Kriegsvorbereitungen – 273
 - Beneschs Politik stürzt Europa in die Krise – 281
 - Viscount Rothermeeres Urteil über die Tschechoslowakei – 281
 - Beneschs Kriegs- und Vertreibungspläne von 1938 – 283
 - Tschechische Konzentrationslager 1938 – 287
 - Tschechische Pogromstimmung 1938 – 291
 - Konzentrationslager europäischer Staaten – 292
 - Die CSR auf dem Weg in den Staatsbankrott – 295
- Das Abkommen von München 29./30. September 1938 – 296**
 - Auf dem Weg nach ›München‹.
 - Chronologie des Septembers 1938 – 296
 - Die Schein-Lösung in München – 306
 - Benesch nach dem Münchener Abkommen – 311
 - Suche nach den Schuldigen – 313
 - Beneschs Propaganda- und Bestechungsaktionen nach ›München‹ – 314
 - Beneschs und Jan Masaryks Selbstbedienung – 324
- Folgen der Masaryk-Benesch-Politik**
- ›München‹ wird demontiert 327**
 - Reichsprotektorat Böhmen und Mähren –
 - Waffenschmiede für Deutschland – 329
 - London organisiert Ermordung Heydrichs – 339

Beneschs Verrat an Europa:

Humanitätsverbrechen und Bolschewisierung Mitteleuropas – 341

Beneschs Verbrechen gegen die Menschlichkeit – 343

Benesch und Jan Masaryk in den USA – 343

Beneschs Geheimtreffen mit F. D. Roosevelt 1939 – 343

Roosevelt und Benesch vereinbaren 1943 die Vertreibung – 347

Vertreibungsverbrechen beschlossene Sache – 350

Benesch verrät Europa an den Bolschewismus – 357

Bericht über Beneschs Aufenthalt in Moskau – 360

Das Protektorat – eine Oase des Zweiten Weltkrieges – 364

Illegale Machtergreifung unter Benesch – 365

Benesch und weitere tschechische Politiker

rufen zur Vertreibung und zum Genozid auf – 368

Gewaltsame Vertreibung: »Abschub« (»Odsun«, tsch. Lesart),

»Erzwungene Wanderung« (R. v. Weizsäcker) – 375

Übersicht: Benesch-Dekrete zur Vertreibung: – 376

Wlassow-Truppen ermöglichen am 5. Mai 1945

den Prager Aufstand – 379

Benesch-Chauvinisten im Bluttausch – 380

Tschechische Konzentrationslager ab 1945 für Sudetendeutsche – 388

Entdeckung von Massengräbern in der heutigen Tschechei – 388

Stalin verweigert Vertreibung durch Sowjetarmee – 390

Benesch am 28. Oktober 1945 in der Eröffnungssitzung

des Provisorischen Parlaments in Prag – 391

Benesch in den Fängen Stalins – 392

Tschechen schikanieren nach 1945 jüdische Überlebende – 395

Deutscher Verrat an den Sudetendeutschen – 397

Epilog – 401

Anhang – 402

Hanus Kuffner – Unser Staat und der Weltfrieden – 402

Inhalt des Münchener Abkommens – 426

Winston Churchill am 5. Oktober 1938 vor dem britischen Unterhaus – 428

Literaturverzeichnis – 436

Personenverzeichnis – 441